

 Auer

e book

Carolina Sonnenschein



*Eintauchen und
verstehen –
entspannt zum
Lernerfolg*



ZUSÄTZLICH ZUM BUCH ALS DOWNLOAD ERHÄLTLICH

NEU!

Zu diesem Thema bieten wir Ihnen optional als Ergänzung weitere Materialien und Ideen, die genau auf die Inhalte des Buches abgestimmt sind. Diese Materialien sind in Form von Downloads online erhältlich unter

www.auer-verlag.de/bestnr/08385
www.lehrerwelt.de/bestnr/08385



Kreative Methode

Die Pyramiden

Mysterys Geschichtsunterricht 5–7

9 Seiten, DIN A4 | 08048DA2 | 3,80 €



Kreative Methode

Lapbook Geschichte 5-6 – Das antike Griechenland

Fertig aufbereitete Faltvorlagen
und passende Impulse

37 Seiten, DIN A4 | 08061DA3 | 10,40 €



Vertiefung &
Weiterführung

Breakout Götter und Helden im alten Griechenland

Escape Rooms für den
Geschichtsunterricht

17 Seiten, DIN A4 | 08431DA2 | 8,40 €



Vertiefung &
Weiterführung

Breakout Alltag im alten Rom

Escape Rooms für den
Geschichtsunterricht

18 Seiten, DIN A4 | 08431DA3 | 8,40 €



Kreative Methode

Lesespurgeschichte Mittelalterliche Burg

Lerninhalte vermitteln und
Lesekompetenz fördern

10 Seiten, DIN A4 | 08391DA7 | 3,80 €

* Preisänderungen (insbesondere im Falle einer Mehrwertsteueränderung) und Irrtümer vorbehalten.

Gratis für Lehrer*innen!

Kostenlose Materialien
sofort **downloaden**
und im Unterricht
einsetzen!

Download der Gratis-Materialien unter
www.auer-verlag.de/gratisdownloads



Wir haben uns für die Schreibweise mit dem Sternchen entschieden, damit sich Frauen, Männer und alle Menschen, die sich anders bezeichnen, gleichermaßen angesprochen fühlen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit für die Schüler*innen verwenden wir in den Kopiervorlagen das generische Maskulinum. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir in Fremdtexen anderer Rechtegeber*innen die Schreibweise der Originaltexte belassen mussten.

In diesem Werk sind nach dem MarkenG geschützte Marken und sonstige Kennzeichen für eine bessere Lesbarkeit nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

© 2023 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der*die Erwerber*in der Einzellizenz ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Präsenz- oder Distanzunterricht zu nutzen.

Produkte, die aufgrund ihres Bestimmungszweckes zur Vervielfältigung und Weitergabe zu Unterrichtszwecken gedacht sind (insbesondere Kopiervorlagen und Arbeitsblätter), dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte einschließlich weiterer Lehrkräfte, für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch. Mit dem Kauf einer Schullizenz ist die Schule berechtigt, die Inhalte durch alle Lehrkräfte des Kollegiums der erwerbenden Schule sowie durch die Schüler*innen der Schule und deren Eltern zu nutzen. Nicht erlaubt ist die Weiterleitung der Inhalte an Lehrkräfte, Schüler*innen, Eltern, andere Personen, soziale Netzwerke, Downloaddienste oder Ähnliches außerhalb der eigenen Schule. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor*innen: Carolina Sonnenschein
Illustrationen: Julia Flasche, Steffen Jähde
Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen
ISBN 978-3-403-38385-7

www.auer-verlag.de

Vorwort	5
Didaktische Hinweise zur Methode	6
Hinführen und Rückholen	8
Zeitreisende	
Wir haben alle unsere eigene Geschichte	11
Eine Rutschpartie auf dem Zeitstrahl	15
Museen in Mainz	18
Spurensuche vor Ort	23
Wie die frühen Menschen lebten	
High Five, Ötzi!	27
Wir, die Jäger und Sammler	33
Kleine Waffen- und Werkzeugkunde	36
Die antiken Ägypter	
Wie lebt es sich am Nil?	39
Gesellschaftsstruktur der Ägypter	43
Das Wunder der Pyramiden	47
Die antiken Griechen	
Ganz schön was los im Götterhimmel!	51
Auf die Plätze, fertig, los! – die Olympischen Spiele	55
Das Orakel von Delphi	59
Neuland Demokratie	63
Die antiken Römer	
Entstehung Roms	66
Wie man im alten Rom regierte	69
Wie arme und reiche Römer lebten	74

Das Mittelalter

Jüdisches Leben	78
So war die Gesellschaft geordnet	82
Leben auf der Burg	86

Vorwort

Die vorliegenden Reisen sollen dazu dienen, Lerninhalte nach der Idee von Carolina Sonnenschein durch die Fantasie der Schüler*innen auf kreative Weise zu wiederholen und letztendlich zu festigen.

Heutzutage wird erwartet, dass Lerninhalte möglichst kreativ und mit einer angemessenen Methodenvielfalt vermittelt werden, damit zum einen die Aufmerksamkeit der Schüler*innen nicht nachlässt und zum anderen auch möglichst alle verschiedenen Lerntypen (auditiv, visuell, taktil, ...) angesprochen werden. Auch soll im Sinne der Leistungs- und Konkurrenzfähigkeit möglichst viel Wissen in möglichst kurzer Zeit vermittelt werden. Dies hat zur Folge, dass sowohl Schüler*innen als auch mittlerweile immer mehr Lehrkräfte geneigt sind, immer nur bis zur nächsten Lernkontrolle zu denken.

Hinzu kommt, dass es in der schnelllebigen und reizüberfluteten Zeit, in der wir alle heutzutage leben, an Ruhepolen und Momenten der Entschleunigung fehlt – sowohl für die Schüler*innen als auch für die Lehrkraft.

Gerade im Geschichtsunterricht, jedoch auch verstärkt in anderen Fächern, sollten daher immer wieder Möglichkeiten geschaffen werden, die Ruhe und Besinnung bringen, ohne dabei den Lehrauftrag und die Lehrplaninhalte aus den Augen zu verlieren.

Hierfür sollen diese Fantasiereisen Hilfestellung leisten, indem sie für die in dieser Methode geübten Kolleg*innen eine Grundlage bieten und für Unerfahrene einen Leitfaden, um diese Methode einfach auszuprobieren und anzuwenden.

Die Fantasiereisen sind so konzipiert, dass sie nach der Bearbeitung eines Themas zum Vertiefen und Festigen des Gelernten dienen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lernenden viel Freude und Erfolg mit dieser Methode und den vorliegenden Reisen.

Fantasiereisen benötigen eine gewisse vertraute und ruhige Atmosphäre. Hinzu kommt eine möglichst angenehme Sitz- oder Liegeposition. Nicht alle Schulen und Klassenräume bieten eine Möglichkeit, hier aus dem Vollen zu schöpfen. Jedoch hat es sich meiner Erfahrung nach bewährt, wenn die Lernenden, auf ihren Stühlen sitzend, die Füße parallel auf den Boden stellen und den Kopf auf den Armen platzieren, die verschränkt auf dem Tisch liegen. Je nach Bedarf und Wetterlage ist es auch möglich, eine Jacke, ein Sweatshirt oder etwas Ähnliches zwischen Arme und Gesicht zu legen. Natürlich ist es auch möglich, dass die Schüler*innen aufrecht sitzen, wenn das dem Naturell Ihrer Lernenden entgegenkommt.

Vorab sollten Sie den Schüler*innen in einem Gespräch vermitteln, dass es bei der Übung darauf ankommt, sich komplett auf sich selbst und das von Ihnen Gesprochene zu konzentrieren. Alle sollten versuchen, weitere Geräusche auszublenden. Dies bedarf einiger Übung und Erfahrung mit der Methode, wird aber in der Regel schnell sehr gut angenommen.

Selbstverständlich kann man nicht jeden Tag oder jede Stunde gleich gut einer Fantasiereise folgen. Dies kann ganz verschiedene Gründe haben, die man dann auch meist nicht einfach abschalten kann. Unkonzentrierte Schüler*innen sollten trotzdem still sein und einfach ihren eigenen Gedanken nachhängen. Vielleicht schaffen sie ja auch einen späteren Wiedereinstieg. Ihren Mitschüler*innen sollten sie jedoch in jedem Fall durch absolute Ruhe die Chance lassen, der Reise in entspannter Atmosphäre zu folgen.

Eine weitere Möglichkeit, den Schüler*innen das Reisen einfacher zu machen, kann der Einsatz einer ruhigen, evtl. sogar zum Thema passenden Musik (am besten ohne Gesang) bieten.

Im Anschluss an eine Fantasiereise ist es wichtig, das Erlebte aufzufangen.

Dies kann durch eine der konkreten didaktischen Anregungen erfolgen, die jede Fantasiereise kurz ergänzen, oder durch ein gemeinsames Klassengespräch.

Bitte achten Sie hierbei unbedingt darauf, dass Ihre Lernenden freundlich miteinander umgehen.

Das Wichtigste ist in jedem Fall, dass Sie und Ihre Lerngruppe sich bei der Durchführung wohlfühlen.

Für das Hinführen und Rückholen empfehle ich Ihnen, stets die gleiche „Geschichte“ zu wählen. Dies macht es einfacher, sowohl für Sie als auch für Ihre Lerngruppe. Ein ritualisierter Einstieg kann den Schüler*innen den Weg zur eigentlichen Fantasiereise leichter machen und auch eine ruhigere Atmosphäre in der Klasse ermöglichen.

Es ist empfehlenswert, sich eine kleine Geschichte auszudenken, welche die räumliche Situation der Schule miteinbezieht. Bitte denken Sie daran, alle störenden Gegenstände wegräumen zu lassen. Mäppchen usw. haben während der Reise auf dem Tisch nichts zu suchen. Sie sollten einen möglichst reizfreien Tisch gestalten.

Beispielsweise könnte ein Einstieg dann so aussehen:

„Setzt euch entspannt in die bekannte Position. Die Beine und Füße sind parallel. Die Arme und den Kopf könnt ihr auf dem Tisch ablegen. Wer möchte, kann seine Jacke oder seinen Pulli als eine Art Kissen nehmen. Die Brillenträger legen bitte ihre Brille neben sich.

Achtet nun auf euren Atem. Jeder für sich.

Du spürst, wie die Atemluft in deinen Körper reinfließt, deine Lunge füllt und langsam wieder hinausströmt.

Der Atem füllt deine Lunge, der Brustkorb hebt sich, der Bauch füllt sich auch ein wenig. Dann fließt der Atem wieder hinaus und der Brustkorb senkt sich wieder. Der Bauch wird auch wieder flacher.

Atme weiter ein – achte auf deinen Atem und deinen Körper – und atme wieder aus.

Ein – und aus. Du atmest in deinem eigenen Tempo weiter und achtest auf deinen Körper, was der Atem mit ihm macht – wie gut es dir tut.“